

Stadt Dinslaken Der Bürgermeister	
Beschlussvorlage Nr. 281	
Beratungsfolge	TOP
Kultur- und Partnerschaftsausschuss	15.06.2010
für öffentliche Sitzung	Datum: 26.05.2010 bearbeitet von: Klaus-Dieter Graf Kultur
Betreff: Jedem Kind ein Instrument – JeKi – Antrag der Musikschule Dinslaken vom 19.04.2010	
Finanzielle Auswirkungen: nein Mittel stehen zur Verfügung:	
<u>Beschlussvorschlag</u>	

Der Kultur- und Partnerschaftsausschuss stimmt dem Antrag der Musikschule Dinslaken e.V. vom 19.04.2010 auf Aussetzung der Erweiterung des Programms „ JeKi“ zum Schuljahr 2010/11 zu. Es wird erwartet, dass das Programm ab dem Schuljahr 2011/12 wieder in der bisherigen Form fortgeführt wird.

Dr. Michael Heidinger
Bürgermeister

I. Sachliche Darstellung

1. Der Antrag der Musikschule ist als Anlage 1 beigefügt und ist ein Bestandteil dieser Vorlage. Die Musikschule hat in ihrem Antrag detailliert dargelegt, aus welchem Grunde die Erweiterung des Programms „JeKi“ **für das Schuljahr 2010/11** um eine oder mehrere Dinslakener Grundschulen ausgesetzt werden soll. Betroffen wären nur die Erstklässler der Grundschulen, die bisher noch nicht am Programm teilnehmen. Die schon 6 teilnehmenden Grundschulen (Am Weyer, Dorfschule, Gartenstraße, Klaraschule, Lohberg und Hagenschule) wären von dieser Entscheidung nicht tangiert. Insoweit wäre auch das Gesamtprojekt „JeKi“ in Dinslaken nicht gefährdet.

2. Die Stiftung „JeKi“ als Träger dieser Maßnahme wurde befragt und erhebt gegen die dem KPA vorgeschlagene Entscheidung keine Bedenken. Der Stiftung sind die Personal-Rekrutierungs-Probleme und die sich dadurch abzeichnende personelle Situation aller teilnehmenden Kommunen und Musikschulen bestens bekannt.

3. Die Musikschule ist bemüht, zum Schuljahr 2011/12 den personellen Engpass wieder zu entspannen und die Ausdehnung auf die noch fehlenden 4 Grundschulen in Dinslaken (Averbuchschule, Moltkeschule, Bruchschule und Hühnerheide) fortzuführen.

II. Finanzielle Auswirkungen

keine